Glasformung und Glasveredelung (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Der Lehrberuf Glasformung und Glasveredelung ist mit einer Ausbildungsdauer von 3 Jahren eingerichtet.

Glasformer*innen und Glasveredeler*innen (Fachkräfte für Glasformung und Glasveredelung) arbeiten mit einer Vielfalt an Glasarten wie z. B. Natron- Kalk-Glas, Borosilikatglas, Bleiglas und verwenden Hilfsstoffen wie Trennmittel, Schleifmittel, Glasfarben, Klebstoffe. Auf Basis von Skizzen, Schablonen, Zeichnungen und anderen technischen Unterlagen, die die Fachkräfte auch selbst erstellen, legen sie die Bearbeitungs- und Veredelungstechniken fest, wählen die benötigten Rohstoffe, Hilfsstoffe, Werkzeuge und Maschinen aus und gestalten unterschiedliche Glasprodukte.

Bevor sie mit ihren Arbeiten beginnen, planen, entwerfen und gestalten Glasformer*innen und Glasveredeler*innen Glasprodukte oder Glasveredelungen kreativ nach Kundenanforderungen, eigenen Ideen oder nach Designvorgaben oder Trends. Dabei arbeiten sie sowohl händisch als auch unter Anwendung unterschiedlicher innerbetrieblicher Software (CAD) oder anderer digitale Tools. Sie präsentieren ihren Kund*innen die Entwürfe und planen die erforderlichen Arbeitsschritte. Je nach Schwerpunkt kommen unterschiedliche Techniken, Werkzeuge und Maschinen zum Einsatz, um aus den Rohstoffen und halbfertigen Erzeugnissen z. B. Trinkgläser, Vasen, Schalen, Apparate, Instrumente herzustellen oder diese zu bemalen, zu gravieren oder zu schleifen.

Glasformer*innen und Glasveredeler*innen arbeiten im Team mit Berufskolleg*innen und anderen Fachkräften der Glaserzeugung und -veredelung in Ateliers, Werkstätten und Produktionshallen und haben Kontakt zu ihren Kund*innen.

Mehr Informationen zu den Produkten, Materialien und Techniken der verschiedenen Schwerpunkte findest du unter:

- Glasformung und Glasveredelung - Glasbläserei (Lehrberuf)
- Glasformung und Glasveredelung - Glasmacherei (Lehrberuf)
- Glasformung und Glasveredelung - Glasmalerei (Lehrberuf)
- Glasformung und Glasveredelung - Glasschliff und Glasgravur (Lehrberuf)

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Fingerfertigkeit
- Unempfindlichkeit gegenüber chemischen Stoffen
- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Gefühl für Farben und Formen
- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- technisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Konzentrationsfähigkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Umweltbewusstsein

- Kreativität
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

WKO WIEN
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN